

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr.: **Rat / 032 / 20-25**

Sitzungs-Tag: **12.12.2024**

Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**

Ende der Sitzung: **21:03 Uhr**

Bürgermeister:

Temme, Hermann

CDU:

Disse, Ulrich
Eggers, Patrick
Gerdes, Markus
Giefers, Raimund
Grewe, Ursula
Hanisch, Ewald
Koppi, Wolfgang
Krömeke, Markus
Kunath, Tom, Dr.
Löneke, Dirk
Lücking, Christoph
Menke, Stefan
Neu, Walburga
Rochell, Josef
Simon, Dirk
Wellsow, Viola

SPD:

Beineke, Elisabeth
Koch, Hans-Jörg
Multhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Bargholt, Detlef
Klages, Michael
Rissing, Robert
Tobisch, Johannes

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Flore, David

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Knobloch, Peter

Kremeyer, Lisa

Vogt, Monika

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Stieren-Knoke, Bernd

Fraktionslos:

Schünemann, Christoph

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Kleinschmidt, Alexander

Von der Verwaltung nehmen teil:

Frewer, Alexander

Koßmann, Ines

Loermann, Norbert

Oesselke, Andreas

Schlenhardt, Dominik

Werneke, Regina

Schriftführerin

Es fehlen die Ratsmitglieder:

Holtemeyer, Joachim

SPD

Robrecht, Jutta

SPD

Steinhage, Hermann

CDU

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Vergabe Heimatpreis der Stadt Brakel	Berichterstatter: Bürgermeister	
2. Bestellung einer zusätzlichen Schriftführerin für den Rat	Berichterstatter: Bürgermeister	0003/2020-2025/1
3. Einbringung des Haushaltes 2025	Berichterstatter: Bürgermeister/Kämmerer Schlenhardt	
4. Satzungsangelegenheiten		
4.1. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2025	Berichterstatter: Dominik Schlenhardt	0966/2020-2025

4.2. Satzung über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen "Graf-Dietrich-Weg", "Ludwig-Hatteisen-Weg" und "Bischof-Heinrich-Weg" in der Gemarkung Brakel Berichterstatter: Ines Koßmann	0968/2020-2025
4.3. I. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Kommunalunternehmen (KUBRA) Berichterstatter: Alexander Kleinschmidt	0913/2020-2025
4.4. 1. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Versorgungsunternehmen Berichterstatter: Alexander Kleinschmidt	0914/2020-2025
5. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Brakel zum 31.12.2022 Berichterstatter: Intecon GmbH / Dominik Schlenhardt	0990/2020-2025
6. Beschluss über den Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Brakel Berichterstatter: Dominik Schlenhardt	0989/2020-2025
7. Anträge der CDU-Fraktion	
7.1. Antrag der CDU-Fraktion: Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke Brakel Berichterstatterin: Ines Koßmann	0971/2020-2025
7.2. Antrag der CDU-Fraktion Brakel zur Beleuchtung des Weges an der Brucht in Richtung Stadion Berichterstatter: Alexander Frewer	0979/2020-2025
7.3. Antrag der CDU-Fraktion zur Berücksichtigung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2025 zur Beschaffung eines neuen, modernen Spielgerätes für den Spielplatz in Frohnhausen Berichterstatter: Ines Koßmann	0984/2020-2025
8. Standgeldtarife der Märkte 2025-2027 Verwaltungsfachwirt Gönnewicht	0960/2020-2025
9. Förderung der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raumes; Beginn der Baumaßnahmen an den Dorfgemeinschaftshäusern Rheder und Erkeln Berichterstatterin: Ines Koßmann	0963/2020-2025
10. "Windpark Brakel-West GbR" westlich der Kernstadt Brakel; Antrag nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und weitere Schritte Berichterstatter: FB 3, Bernd Bohnenberg	0970/2020-2025
11. European Climate Adaption Award; Klimaanpassungspolitisches Aktivitätenprogramm (KAP), Zielstrategie zur Klimafolgenanpassung und Fortführung des eca-Prozesses Berichterstatter: Bürgermeister	0972/2020-2025

12. Bekanntgaben der Verwaltung

12.1. Hotel Am Kaiserbrunnen

13. Anfragen der Ratsmitglieder

13.1. Wirtschaftsweg "Dollenkamp"

13.2. Hochschulstandort Höxter

14. Anfragen der Zuhörer

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Neuen Westfälischen und des Westfalen-Blattes sowie die Sitzungsteilnehmer. Als Gäste begrüßt Bürgermeister **Temme** die Preisträgerinnen und Preisträger der diesjährigen Vergabe des Heimatpreises der Stadt Brakel.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die letzte Sitzung des Jahres 2024 nutzt Bürgermeister **Temme**, um sich bei den Ratsmitgliedern für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit zu bedanken. Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Vergabe Heimatpreis der Stadt Brakel

Berichterstatter: Bürgermeister

Bürgermeister **Temme** begrüßt nochmals die Preisträgerinnen und Preisträger zur diesjährigen Vergabe des Heimatpreises der Stadt Brakel. Der Heimatpreis sei eine Anerkennung für jene, die sich unermüdlich dafür einsetzen, die Heimat lebendig und liebenswert zu gestalten, hebt Bürgermeister **Temme** in seiner Ansprache hervor. Die Heimat werde geprägt von den Menschen, die sich für das Wohl ihrer Mitbürger einsetzen. Er weist darauf hin, dass der Heimatpreis durch das Landesministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung mit insgesamt 5.000 € unterstützt werde, welches gestaffelt an die Preisträger ausgezahlt werde.

Als heutige Preisträger begrüßt Bürgermeister **Temme** die Abordnungen der Rentner AG Frohnhausen, des Karnevalsverein Brakel Radau sowie des Heimat- und Museumsvereins Brakel und nimmt sodann die Auszeichnungen vor.

Den **ersten Platz** des Heimatpreises Brakel vergibt Bürgermeister **Temme** an den **Karnevalsverein Brakel Radau**.

In seinen Ausführungen geht Bürgermeister **Temme** besonders darauf ein, dass der Karnevalsverein Menschen jeden Alters zusammenbringe. Mit ihren Veranstaltungen wie z.B. dem Karnevalsumzug repräsentiert der Verein die Stadt Brakel im positiven Sinne auch nach außen. Bürgermeister **Temme** überreicht dem 1. Vorsitzenden Steffen **Rehrmann** die Urkunde, das Preisgeld von 2.000 € werde an den Verein überwiesen. Er wünscht allen Vereinsmitgliedern weiterhin viel Motivation für diese Gemeinschaft zu arbeiten.

Bürgermeister **Temme** führt als **zweiten Preisträger** den **Heimat- und Museumsverein Brakel** auf. Dieser habe mit der Aktion „Stolpersteine“ einen wichtigen Beitrag gegen das Vergessen der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft geschaffen. Über 70 Schicksale jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger konnte die Projektgruppe in ihrer Recherchearbeit ausfinden machen. Bürgermeister **Temme** dankt der Projektgruppe, die zusammen mit den Schülerinnen und Schüler der städtischen Gesamtschule sowie der Breden-Schule mit der Verlegung der Stolpersteine in Brakel dafür sorgen, dass die Verfolgung und Vernichtung unzähliger jüdischer Mitmenschen nicht in Vergessenheit gerate.

Bürgermeister **Temme** überreicht stellvertretend für den Verein Herrn Michael **Markus** die Urkunde mit einem herzlichen Dankeschön. Der Preis ist ebenfalls mit 2.000 € dotiert.

Mit dem **3. Platz** und einer Zuwendung von 1.000 € wird die **Rentner AG Frohnhausen** ausgezeichnet. Hierzu begrüßt Bürgermeister **Temme** in Vertretung Herrn Franz Josef **Simon**.

Bürgermeister **Temme** berichtet, dass die „agile Truppe“ seit 2017 unzählige Projekte, Tätigkeiten und Veranstaltungen in Frohnhausen umgesetzt habe. Allein die Liste der Aktivitäten in 2023/24 sei so lang, dass unmöglich alle aufgezählt werden könnten und er führt beispielhaft einige auf.

Bürgermeister **Temme** dankt Herrn **Simon** mit der Überreichung der Urkunde stellvertretend für alle Aktiven in der Rentner AG für ihren unermüdlichen Einsatz im Heimatdorf Frohnhausen.

Zum Abschluss der Verleihung richtet Bürgermeister **Temme** seinen Dank an alle, die sich um den Heimatpreis beworben haben und hebt lobend ihr tolles Engagement und ihren Ideenreichtum hervor.

Für ein Pressefoto wird die Sitzung für ein paar Minuten unterbrochen.

2. Bestellung einer zusätzlichen Schriftführerin für den Rat

Berichterstatter: Bürgermeister

0003/2020-
2025/1

Bürgermeister **Temme** weist darauf hin, den Kreis der Schriftführerinnen und Schriftführer der Stadt Brakel um eine Person zu erweitern. Er führt auf, dass Frau Johanna **Menne** derzeit im Vorzimmer des Allgemeinen Vertreters arbeite. Hierzu ergeben sich keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** gem. § 52 Abs. 1 GO NRW, die Verwaltungsangestellte Johanna Menne zur stellvertretenden Schriftführerin zu bestellen.

3. Einbringung des Haushaltes 2025

Berichterstatter: Bürgermeister/Kämmerer

Bürgermeister **Temme** begrüßt die Anwesenden. Dies sei seine letzte Haushaltsrede als Bürgermeister der Stadt Brakel und somit sei er froh, noch einmal mitteilen zu können, dass auch in diesem Jahr die Haushaltssicherung umgegangen werden könne.

Sodann gibt Bürgermeister **Temme** einen Überblick über die verschiedenen Sparten wie z.B. den Ergebnisplan 2025, der Ausgleichsrücklage, Gewerbesteuer, Kreisumlage etc. Die Entwicklung bei der Gewerbesteuer sowie Schlüsselzuweisungen seien durchaus erfreulich. Auch der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer zeige weiterhin eine ansteigende Tendenz. Wie auch in den vergangenen Jahren sei die Ertragsseite stabil, reiche aber nicht aus, um die geplanten Aufwendungen auch nur ansatzweise aufzufangen.

Abschließend führt Bürgermeister **Temme** aus, dass die Stadt Brakel noch über den Luxus verfüge, in diesem Jahr noch nicht in die Allgemeine Rücklage greifen zu müssen. Vielen anderen Kommunen gehe es da deutlich schlechter. So sei es ihm zum Ende der Amtszeit zumindest vergönnt, der politischen Zukunft noch einen kleinen Rest von der ehemals prall gefüllten Ausgleichsrücklage mit an die Hand zu geben. Mit Verweis auf die riesigen Haushaltslöcher bei Bund und Land könne man von deren Seiten nicht auf finanzielle Unterstützung hoffen. Bezogen auf Brakel begründe sich die Krise nämlich sicher nicht in der heimischen Wirtschaft. Diese habe in den letzten Jahren stark dazu beigetragen, dass die Stadt Brakel zum jetzigen Zeitpunkt überhaupt noch handlungsfähig sei.

Die komplette Haushaltsrede ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigelegt.

Sodann geht Kämmerer Dominik **Schlenhardt** auf den Haushaltsplan 2025 ein und teilt mit, dass die kommenden Jahre Defizite zwischen 4,7 Mio. € und 7,2 Mio. € ausweisen würden. Dies bedeute, dass die Stadt Brakel auch in diesem Haushaltsplan einen Verlustvortrag vorsehen müsse, um die Grenzwerte zur Vermeidung der Haushaltssicherung einhalten zu können. Dieser betrage 4 Mio. € und sei für das Jahr 2027 vorgesehen.

Sein Fazit falle daher wie überall in der kommunalen Familie ernüchternd aus. Die Vermeidung der Haushaltssicherung beruhe einmal mehr auf gesetzlichen Regelungen und hat mit tatsächlicher Gesundung der Kommunalfinanzen nichts zu tun.

Die komplette Haushaltsrede ist als **Anlage 2** der Niederschrift beigelegt.

Die Präsentation zu den Haushaltsreden ist als **Anlage 3** beigelegt.

4. Satzungsangelegenheiten

4.1. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushalts-jahr 2025

0966/2020-
2025

Berichterstatter: Dominik Schlenhardt

Bürgermeister **Temme** berichtet, dass der Ältestenrat sowie der Haupt- und Finanzausschuss in ihren Sitzungen sich mit dem Thema intensiv beschäftigt haben. Im Haupt- und Finanzausschuss sei, aufgrund des Antrages der SPD-Fraktion über die Höhe der Gewerbesteuer eine Kompromisslösung beschlossen worden. Die Änderung zum Verwaltungsvorschlag wurde zur Sitzung der Vorlage angefügt.

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, lässt Bürgermeister **Temme** über die Satzung abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, die der Sitzungsvorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2025 zu erlassen.

Die Satzung ist als **Anlage 4** der Niederschrift beigefügt.

4.2. Satzung über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen "Graf-Dietrich-Weg", "Ludwig-Hatteisen-Weg" und "Bischof-Heinrich-Weg" in der Gemarkung Brakel

0968/2020-
2025

Koßmann, Ines

In der Angelegenheit verweist Bürgermeister **Temme** auf die Sitzung des Bauausschusses, der den Beschluss einstimmig zur Annahme empfohlen habe. Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die Satzung über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen „Graf-Dietrich-Weg“, „Ludwig-Hatteisen-Weg“ und „Bischof-Heinrich-Weg“.

Die Satzung ist als **Anlage 5** der Sitzungsniederschrift beigefügt.

4.3. I. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Kommunalunternehmen (KUBRA)

0913/2020-
2025

Berichterstatter: Alexander Kleinschmidt

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Sitzung des Betriebsausschusses. Dieser habe darüber beraten und einstimmig dem Rat die Satzung zur Annahme empfohlen. Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die im Entwurf vorliegende I. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Kommunalunternehmen vom 11.09.2023.

Die Satzung ist als **Anlage 6** der Niederschrift beigelegt.

4.4. 1. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Versorgungsunternehmen

Berichtersteller: Alexander Kleinschmidt

0914/2020-
2025

Bürgermeister **Temme** berichtet aus der Sitzung des Betriebsausschusses, der dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig gefolgt sei. Hierzu ergeben sich keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die im Entwurf vorliegende I. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Versorgungsunternehmen vom 11.09.2023.

Die Satzung ist als **Anlage 7** der Niederschrift beigelegt.

5. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Brakel zum 31.12.2022

Berichtersteller: Intecon GmbH / Dominik Schlenhardt

0990/2020-
2025

Bürgermeister **Temme** weist darauf hin, dass der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner gestrigen Sitzung dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig gefolgt sei. Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel nimmt die vollinhaltliche Übernahme des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes des Wirtschaftsprüfers durch den Rechnungsprüfungsausschuss zu Kenntnis und beschließt **einstimmig** gem. § 96 GO NRW wie folgt:

- a) der Jahresabschluss 2022 vom 07.10.2024 wird festgestellt.
- b) Der Jahresüberschuss von 685.041,72 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

- c) Dem Bürgermeister wird die vorbehaltlose Entlastung erteilt.

6. Beschluss über den Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Brakel

Berichterstatter: Dominik Schlenhardt

0989/2020-
2025

Bürgermeister **Temme** bittet Herrn **Schlenhardt** um kurze Erläuterung des Sachverhaltes.

Dieser geht darauf ein, dass sich mit Einführung des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz die Regularien zum Gesamtabchluss dahingehend geändert, dass eine größenabhängige Befreiung zur Erstellung des Gesamtabchlusses herbeigeführt werden könne. Diese Regelung fand erstmalig auf das Abschlussjahr 2019 Anwendung. Die Stadt Brakel erfülle die Voraussetzungen und könne somit auf eine Aufstellung verzichten und eine kostspielige Prüfung umgehen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** den Beteiligungsbericht 2022.

7. Anträge der CDU-Fraktion

7.1. Antrag der CDU-Fraktion: Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke Brakel

Berichterstatterin: Ines Koßmann

0971/2020-
2025

Bürgermeister **Temme** berichtet, dass der Antrag bereits im Bauausschuss vorberaten und ein Beschlussvorschlag für den Rat bearbeitet wurde. Da sich keine weiteren Fragen ergeben, lässt Bürgermeister **Temme** darüber abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, dass

1. das Haushaltsbudget im Rahmen der Haushaltsberatungen beraten wird,
2. die Bezirksausschüsse über eine Erweiterung der Förderkulisse in den nächsten Sitzungen entscheiden sollen, so dass die Förderrichtlinie inkl. Anlage 1 (Gebietskulisse in den jeweiligen Ortskernen) entsprechend geändert und durch den Rat verabschiedet werden kann,
3. anschließend eine inhaltliche Überarbeitung und Änderung der Richtlinie mit Beschlussfassung durch den Rat erfolgt.

7.2. Antrag der CDU-Fraktion Brakel zur Beleuchtung des Weges an der Brucht in Richtung Stadion

Berichterstatter: Alexander Frewer

0979/2020-
2025

Bürgermeister **Temme** erteilt Ratsherrn **Simon** als Antragssteller das Wort. Dieser geht auf die Bitte aus der Bevölkerung ein, die Beleuchtung des Weges entlang der Brucht Richtung Sportzentrum Pahlenwinkel auszuweiten. Die Verwaltung möge prüfen, was eine zusätzliche Beleuchtung des Rad- und Fußweges in Summe ausmache.

Hierzu erklärt Alexander **Frewer** als zuständiger Sachbearbeiter, dass er bereits eine entsprechende Anfrage bei Westfalen Weser Netz GmbH gestellt habe. Für die zu erweiternde Fläche in Länge von 750 Meter seien 23 Mastleuchten erforderlich. Die geschätzten Baukosten beliefen sich auf rund 106.000 €. Auch die durch Ratsherrn **Simon** vorgeschlagene Lösung mit Solarpanele sei nicht kostengünstiger, weist Alexander **Frewer** darauf hin. Er ergänzt, dass, wenn man nur die Hälfte der Masten bauen würde, die Gesamtkosten immer noch bei 75% liegen würden, bedingt durch den Anteil der Kabelverlegung.

Ratsherr **Multhaupt** teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag unterstützen wolle, wenn eine kostengünstigere Variante gefunden werde. Einen Ausbau für über 100.000 € werde nicht mittragen.

Bürgermeister **Temme** fasst den Beschlussvorschlag zusammen und lässt wie folgt darüber abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, die Verwaltung zu beauftragen, zur Erweiterung der Beleuchtung des Fuß- und Radweges entlang der Bruchtauenstraße, L863 Richtung Sportzentrum Pahlenwinkel eine kostengünstige Lösung zu erarbeiten und im Bauausschuss vorzustellen.

7.3. Antrag der CDU-Fraktion zur Berücksichtigung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2025 zur Beschaffung eines neuen, modernen Spielgerätes für den Spielplatz in Frohnhausen

Berichterstatter: Ines Koßmann

0984/2020-
2025

Bürgermeister **Temme** erteilt das Wort an den Antragssteller Ratsherr **Simon**. Dieser führt aus, dass die Kinder der „Hegge“ sich Gedanken gemacht haben über ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz in Frohnhausen. Die jetzigen Geräte seien schon etwas veraltet. Er sehe es als positiv an, dass die Kinder Initiative zeigen und den politischen Weg gehen und bittet den Rat diesbezüglich um Zustimmung.

Auf die Frage des Ratsherrn **Flore** erklärt Ines **Koßmann**, dass für neue bzw. abgängige Spielgeräte und Restaurationen der Spielplätze im Haushalt jährlich 50.000 € zur Verfügung stehen. Ein mittelgroßes Spielgerät koste

zwischen 8.000 €- 9.000 €, zuzüglich Montage summierten sich die Kosten auf ca. 12.000 €.

Sie verweist darauf, dass die Stadt Brakel 46 kommunale Spielplätze unterhalte und versuche, diese gleich auszustatten.

Ratsherr **Heilemann** teilt mit, den Antrag zu unterstützen.

Ratsherr **Multhaupt** zeigt sich dahingehend verwundert, da die SPD-Fraktion in 2016 einen ähnlichen Antrag gestellt habe und dieser von der Tagesordnung abgesetzt wurde. Es sei üblich, dass sich die Ortsvorsteher um derartiges kümmern und sich nun der Rat damit befassen müsse. Da es im Haushalt dafür ein entsprechendes Budget gebe, empfinde er diesen Antrag eher als „Wahlkampf-Taktik“.

Ratsherr **Simon** stellt noch einmal klar, dass dieser Antrag auf Erneuerung eines Spielgerätes auf dem Spielplatz in Frohnhausen im Budget 2025 berücksichtigt werden möge.

Ratsfrau **Vogt** führt auf, dass sie in Istrup von Eltern angesprochen worden sei, den dortigen Spielplatz attraktiver zu gestalten. Die Spielgeräte seien schon 40-50 Jahre alt. Einige Wochen später sei durch städt. Mitarbeiter ein Spielgerät aufgestellt worden, welches für ein Kleinkind nicht geeignet sei und moniert, dass seitens der Verwaltung vorab keine Rücksprache gehalten wurde.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt mehrheitlich bei **8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung**, Mittel in Höhe von 12.500,00 € für ein neues, modernes Spielgerät für den Spielplatz in Frohnhausen im bestehenden Gesamtbudget 366010-081101 zu berücksichtigen.

8. Standgeldtarife der Märkte 2025-2027

Verwaltungsfachwirt Gönnewicht

0960/2020-
2025

Bürgermeister **Temme** berichtet, dass sich der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing in der letzten Sitzung mit den Standgeldtarifen auseinandergesetzt habe. Dem Entwurf der Verwaltung wurde einstimmig zugestimmt. Fragen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** den der Sitzungsvorlage beigefügten Entwurf der Standgeldtarife der Märkte in Brakel für Jahre 2025-2027.

9. Förderung der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raumes; Beginn der Baumaßnahmen an den Dorfgemeinschaftshäusern Rheder und Erkeln

Berichterstatlerin: Ines Koßmann

0963/2020-
2025

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Sitzung des Bauausschusses. Dieser habe dem Vorhaben einstimmig zugestimmt. Ein Diskussionsbedarf ergibt sich nicht.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, dass die Gesamtausgaben für die Dorfgemeinschaftshäuser Rheder und Erkeln im Haushalt 2025 berücksichtigt werden und die Verwaltung noch vor Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 entsprechende Ausschreibungen durchführen und Aufträge erteilen kann.

10. "Windpark Brakel-West GbR" westlich der Kernstadt Brakel; Antrag nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und weitere Schritte

0970/2020-
2025

Berichterstatter: FB 3, Bernd Bohnenberg

Bürgermeister **Temme** weist darauf hin, dass die Angelegenheit zu den geplanten 12 Windkraftanlagen im westlichen Bereich der Kernstadt Brakel bereits im Bauausschuss erörtert worden sei. Bürgermeister **Temme** hebt hervor, dass die Stadt Brakel hierzu bereits im März dieses Jahres das gemeindliche Einvernehmen **nicht** erteilt habe, da diese außerhalb des rechtswirksamen Flächennutzungsplans der Stadt Brakel liegen.

Bürgermeister **Temme** drückt seinen Unmut darüber aus, dass die Projektierer auch in nicht planerisch festgelegten Kulissen Anlagen beantragen. Er befürchte durch diese Entwicklung einen „Wildwuchs“, den man mit den aufgestellten Zonen habe verhindern wollen. Derzeit lägen allein für den Kreis Höxter Anträge für über 500 WEA vor und er sehe darin eine starke negative Entwicklung für den Kreis Höxter.

Die Pläne lägen zur Einsichtnahme bei der Stadt Brakel aus, Einwendungen dagegen könnten beim Kreis Höxter gestellt werden, betont Bürgermeister **Temme**.

Ratsherr **Simon** verdeutlicht, dass man sich einstimmig gegen diese Planung in der westlichen Kernstadt ausgesprochen habe und bittet die Presse, dies noch einmal deutlich hervorzuheben.

In dem Zusammenhang verweist Ratsherr **Flore** auf eine bei ihm eingegangene Mail. Es bestehe Aufklärungsbedarf seitens der Bevölkerung. Der erarbeitete Flächennutzungsplan, der der richtige Weg für die Stadt Brakel sei, sei jedoch bei den Bürgerinnen und Bürgern noch nicht wirklich angekommen.

Nach kurzer Diskussion hält Bürgermeister **Temme** fest, dass die Möglichkeit bestehe, eine fraktionsübergreifende Pressekonferenz zu terminieren und eine Presseerklärung abzugeben, um über die Planungen und den aktuellen Stand der Stadt Brakel hinsichtlich der Windkraftanlagen zu informieren.

**11. European Climate Adaption Award;
Klimaanpassungspolitisches Aktivitätenprogramm
(KAP), Zielstrategie zur Klimafolgenanpassung und
Fortführung des eca-Prozesses**

0972/2020-
2025

Berichterstatter: Bürgermeister

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Beratung im Bauausschuss. Dieser habe dem Rat die Entscheidung überlassen, über eine weitere Teilnahme am eca-Prozess zu entscheiden. Bürgermeister **Temme** schlägt vor, aufgrund des Wegfalls der Förderung einer Fortführung nicht zuzustimmen.

Da sich kein weiterer Diskussionsbedarf ergibt, lässt Bürgermeister **Temme** hierüber abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**,

1. dass das vorliegende Klimaanpassungspolitische Aktivitätenprogramm 2024 ff., vorbehaltlich notwendiger Einzelbeschlüsse, durch die Verwaltung in den kommenden 4 Jahren umgesetzt wird. Einmal im Jahr wird ein Zwischenbericht im Rat vorgestellt.

2. Eine Fortführung der Teilnahme am eca-Prozess erfolgt **nicht**.

12. Bekanntgaben der Verwaltung

12.1. Hotel Am Kaiserbrunnen

Aufgrund derzeit laufender Sanierungsarbeiten am Gebäude informiert Bürgermeister **Temme** über sein Gespräch mit dem Sohn des Eigentümers sowie dessen Projektentwicklerin. Er habe im Gespräch verdeutlicht, dass die Fortführung des Beherbergungsbetriebes gewünscht sei. Es lägen seitens des Eigentümers jedoch noch keine konzeptionellen Überlegungen vor. Die vorläufige Investitionssumme belaufe sich auf 1,5 Mio. €. Evtl. könne eine Vorstellung einer Projektskizze im 1. Quartal 2025 erfolgen, hofft Bürgermeister **Temme**.

13. Anfragen der Ratsmitglieder

13.1. Wirtschaftsweg "Dollenkamp"

Ratsherr **Heilemann** weist darauf hin, dass der Wirtschaftsweg „Dollenkamp“ Richtung Istrup durch Holzfällarbeiten stark beschädigt werde. Außerdem sei ein Durchkommen aufgrund der Arbeiten nicht möglich. Er fragt, ob es zukünftig nicht möglich sei, den Weg zu sperren, wenn solche

umfangreichen Arbeiten durchgeführt würden. Bürgermeister **Temme** sagt zu, dies klären zu wollen.

13.2. Hochschulstandort Höxter

Auf Nachfrage des Ratsherr **Löneke** teilt Bürgermeister **Temme** mit, dass der Kreistag sich für den Erhalt der Technischen Hochschule stark gemacht habe. Hierbei seien die 10 Städte mit einbezogen worden.

14. Anfragen der Zuhörer

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister **Temme** die letzte Sitzung des Jahres 2024.

gez. Unterschriften:

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Regina Werneke
(Schriftführerin)